

PROTOKOLL

über die 24. Sitzung des Orsrates Gesmold am Donnerstag, dem 20.08.2026,
Bistro Am Ludwigsee, Nemdener Str. 12, 49326 Melle

Sitzungsnummer: ORGes/035/2026
Öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Michael Weßler

stellv. Ortsbürgermeister

Thomas Schulke

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Lukas Dodt

Niklas Grotefeld

Harald Kruse

Niklas Rietmann

Michael Stieve

Christian Haferkamp

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Christian Buß

Bastian Schäfer

Andreas Timpe

Ortsratmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Marit Hellmann

Gäste

Gast/Gäste

ProtokollführerIn

Sabine Schlüter

Zuhörer

Presse

Zuhörer

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Freiherr von Hans-Adam Hammerstein

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 26.05.2026
- TOP 5 Berichte
- TOP 5.1 Ortsbürgermeister
- TOP 5.2 Verwaltung
- TOP 5.3 Arbeitskreise
- TOP 5.3.1 Gesmolder Kirmes
- TOP 6 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich "Tennisportanlage Hörstenweg", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2026/0137
- TOP 7 Bebauungsplan "Tennisportanlage Hörstenweg", Melle-Gesmold; hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2026/0136
- TOP 8 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold
- TOP 8.1 Kostenstelle: Pflege örtlicher Gemeinschaft
- TOP 8.1.1 Antrag der Anlieger Oberdorfstraße auf eine Erneuerung der Sitzbank
Vorlage: 01/2026/0208
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt Herrn Jäschke vom Amt für Stadtentwicklung und Denkmalschutz. Die Presse ist leider nicht anwesend. Das Ortsratsmitglied Von Hammerstein hat sich entschuldigt, somit sind 12 Ortsratsmitglieder anwesend. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

-keine-

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister teilt mit, die Tagesordnung sei allen ordnungsgemäß zugegangen. Es gibt keine Anmerkungen. Die Tagesordnung gilt als festgestellt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 26.05.2026

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Berichte

TOP 5.1 Ortsbürgermeister

Ortsbürgermeister berichtet:

1. Letzter Sachstand zur Schalldämmung der Wärmepumpe an der Sporthalle:
StBR Herr Schmeing teilt am 19.08.26 per Mail auf Nachfrage von Herrn Th. Schulke mit, das ein Angebot von einer entsprechenden Firma für einen Schallschutzzaun eingegangen ist. Die Spezifikationen des Angebots werden derzeit durch das Gebäudemanagement geprüft. Er geht somit davon aus, dass Herrn Niederwestberg im August noch eine Beauftragung nachgewiesen werden kann.
2. Sachstand Nahversorgungsmarkt Gesmold:
Der Kaufvertrag zum Grundstück ist unterschrieben. Die Verträge mit dem Betreiber sind unterzeichnet.
Betreiber des Marktes wird die REWE Tochter Penny. Mit dem Projekt beauftragt ist Herr Patrick Konow, er ist Verantwortlicher für die Realisierung des Marktes.
Mit dem Markt in Melle- Gesmold ist der Lückenschluß zwischen Osnabrück und Bünde geschafft.
3. Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen:
Am Flutbecken Alte Else hinter der Bebauung Hörstenweg wird es am kommenden Montag einen Ortstermin mit Herrn Vogelsang, Tiefbauamt und Herrn Fronzek Tiefbauamt sowie dem Unterhaltungsverband geben. Hier soll besprochen werden, wie die Situation vor Ort verbessert werden kann.

4. Endausbau Wievenkamp:

Die Baumaßnahmen Im Wievenkamp kommen gut voran, ab nächste Woche sollen auch die umliegenden Straßen, Im Wieven, Alt Wieven und Lohbrede ausgebaut werden. Diese bekommen umlaufend zum Baugebiet einen Gehweg von ca. 1,8 Meter Breite, die Asphaltdecken werden entsprechend angearbeitet, Schäden in den Fahrbahnen werden ausgebessert. Die Straßenbeleuchtung wird ergänzt. Auch die Beleuchtung des Gehweges zur Bushaltestelle Gesmolder Str. – Im Wieven wird hergestellt.

TOP 5.2 Verwaltung

Frau Schlüter berichtet:

1. Briefwahl

Die Briefwahl ist am Mittwoch angelaufen. Zu den Öffnungszeiten kann die Briefwahl im Bürgerbüro beantragt werden.

2. Flutlicht

Der Auftrag für die Installation der neuen Flutlichtanlage im Sportpark An der Else ist vergeben. Genauer Ausführungstermin steht noch nicht fest, wird von der Fa. OVI noch mitgeteilt.

3. Sachstand PV

Auf der Pergola wurden Glasplatten aufgebracht, da die Photovoltaikanlage noch nicht geliefert wurde. Ziel ist, dass die Photovoltaikanlage zur Kirmes aufgebracht wird.

4. Pavillon Bifurkation

Die Sanierung des Pavillons wurde beauftragt. Fa. Uffmann aus Bissendorf wird die Arbeiten ausführen.

5. Rückmeldungen aus dem Ordnungsamt

Auf die Frage aus der letzten Sitzung des Orsrates zur Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung innerhalb der OD Gesmold auf 30 km/h und dem Wunsch nach einem Zebrastreifen oder Querungshilfe in Höhe des neuen Altenheims, Gesmolder Straße 178 A gibt es folgende Rückmeldung:

Die generelle Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ist nach jetziger Rechtslage nicht möglich.

Allerdings steht noch eine Überprüfung der Straße als hochfrequentierter Schulweg aus. Diese Prüfung ist jedoch umfangreich (Zählungen, Beteiligung der Straßenbaulastträger, etc.) und muss für alle Stadtteile durchgeführt werden. Nach der aktuellen Prüfung von Riemsloh, Oldendorf und Wellingholzhausen stehen die Ortsteile Gesmold, Buer, Bruchmühlen und Neuenkirchen an.

Bzgl. der Querungshilfe/Fußgängerüberweg wird durch die Straßenverkehrsbehörde die typische Zahl der Querungen ermittelt. Diese Zahlen sind Grundlage für eine mögliche Anordnung.

Außerdem wurde die Frage zu den Lärm- und Lichtemissionen im Gewerpark Gesmold beantwortet:

Die Thematik "Lärm- und Lichtemissionen" fällt in die Zuständigkeit des staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Osnabrück.

Die Eingabe des Ortsrates Gesmold wurde vom Ordnungsamt an das Gewerbeaufsichtsamt weitergegeben.

Ortsbürgermeister stellt die Berichte zur Aussprache.

Herr Kruse möchte wissen, wann der Radweg hinter Fa. Spies, Werk 1 fertiggestellt ist und fragt nach besserer Absperrung/Absicherung.

Ortsbürgermeister antwortet, dass das Bürgerbüro diese Frage an das Tiefbauamt weitergeben wird. Die Absicherung könnte durch das Aufstellen von Baken verbessert werden.

Herr Rietmann fragt nach dem Sachstand zur Verlegung der Wärmepumpe Grundschule Gesmold an einen anderen Ort. Er wünscht sich eine Rückmeldung an die Anlieger.

TOP 5.3 Arbeitskreise

TOP 5.3.1 Gesmolder Kirmes

AK Sprecher Kruse berichtet über die letzten Sitzungen des Arbeitskreises. In der letzten Kalenderwoche traf sich der Arbeitskreis zweimal zur Vorbereitung der diesjährigen Gesmolder Kirmes. Die Auswahl der Fahrgeschäfte wurde als gut und ausgewogen für alle Kirmesbesucher gewürdigt. Sein Dank geht an Marktmeisterin Sabine Schlüter und ihr Team für die Ausarbeitung.

Es gibt von der Firma Stöcker in Sachen Abrechnung neue Modalitäten, die erst seit Anfang August bekannt sind. Zukünftig soll die Stadt Melle als Veranstalter die Stromanschlusskosten von den Schaustellern anfordern. Nur die Verbrauchsabrechnung erfolgt über Firma Stöcker. Daraufhin wurden durch das Bürgerbüro Gegenangebote eingeholt bei Firmen, die hier im Umkreis ebenfalls auf Jahrmärkten tätig sind. Für dieses Jahr wurde vom Arbeitskreis ein Gespräch mit Firma Stöcker angeregt, die alte Regelung zu belassen und für das kommende Jahr eine Neuausschreibung anzustreben. Dadurch kann bereits in den Zusagen und Gebührenbescheiden für die Schausteller in 2027 die zusätzliche Stromanschlussgebühr vermerkt werden.

Das Sicherheitskonzept zur Gesmolder Kirmes wurde nochmals textlich angepasst. In der gestrigen Sicherheitsbesprechung ist allseits Einverständnis von Polizei, Feuerwehr, Ordnungsamt und Ordnungsdienst sowie der Security signalisiert worden.

In diesem Jahr wird es wieder Kirmes-Herzen "Gessem 2026" als Anstecknadel geben. Der Verkauf wird über den Pickertstand durch die Pfadfinder stattfinden. Der Erlös nach Abzug der Herstellungskosten im 3-D-Drucker verbleibt dann dort für deren soziale Zwecke.

Die Werbung ist bereits angelaufen und es gibt auch wieder einen Internet-Auftritt über "www.gesmolder-kirmes.de", den Marcus Nieweg gemeinsam mit Sabine Schlüter, Karl-Heinz Jansen und Henrik Schengber gestaltet hat.

Frau Schlüter zeigt den neuen Internetauftritt der Gesmolder Kirmes.

Herr Kruse berichtet weiter, dass am ersten AK-Termin der Schausteller Bernhard Tovar jun. teilnahm, um Fragen zu einer zusätzlichen Außengastronomie zu klären. Einvernehmlich wurde abgestimmt, dass Grundstücksbesitzer und Konzessionsinhaber hier zuständig sind.

Die zweite Gesprächsrunde des Arbeitskreises war gemeinsam mit den Wirten. Dort wurden einzelne Änderungen und Neuerungen u.a. die Erhöhung der Standgelder und Umlagen ab

diesem Jahr besprochen. Gleichzeitig wurden die neuen Anti-Terror-Sperren und die Aufgabe von Ordnungsdienst und Security diskutiert. Auch hier wurde durch den Grundstückseigentümer und Wirt die neue Idee einer Außengastronomie angekündigt, damit alle anderen Wirte darauf vorbereitet sind. Als Hinweis wurde festgehalten, dass weiterhin der Bier- und Getränkeausschank ausschließlich durch Gesmolder Wirte erfolgen darf. Ein Unterlaufen dieser Praxis durch Schausteller ist nicht gewünscht.

Der jeweilige Marktbeginn bleibt am Samstag und Montag ab 14:00 Uhr, am Sonntag ab 12:00 Uhr nach dem Gottesdienst auf dem Autoscooter mit Platzkonzert der Blaskapelle Gesmold.

Am Freitag findet der Kirmeslauf, organisiert vom SV Viktoria statt. Dazu ist es möglich, Getränkestände an der Kirmesmeile bereits zu öffnen. Die Wirte wurden allseits informiert. Karussells und Imbissstände sollen allerdings nicht öffnen, dazu wäre eine Änderung der Marktsatzung zwingend erforderlich.

Der Arbeitskreis freut sich auf eine sonnige und friedliche und vor allem ruhige Gesmolder Kirmes 2026 und bedankt sich bei allen, die zu dem Gelingen dieser Großveranstaltung beitragen und bei allen Besuchenden aus nah und fern, die diese trubeligen Tage in Gesmold verbringen werden!

Herr T. Schulke findet die Befürwortung zur Ausweitung der Außengastronomie seitens des Arbeitskreises zu schnell. Er habe nichts dagegen, aber die Zulassung muß seiner Meinung nach genau überlegt werden. Er erinnert an die Absprachen, dass nur einheimische Wirte zugelassen sind.

Ortsbürgermeister zeigt die Meinungen der Wirte auf. Es lag im Vorfeld auch eine schriftliche Stellungnahme eines Wirtes vor, die genau diese Bedenken geäußert hat.

Herr Timpe gibt zu bedenken, dass die Wiese für Fahrgeschäfte nicht einfach zu erschließen ist. Die Fläche in die Kirmes einzubinden findet er gut. Der Biergarten wird von einem einheimischen Wirt betrieben, der sich Unterstützung gesucht habe. Gegenwind im Arbeitskreis mit den Wirten hat es nicht großartig gegeben, daher die Unterstützung aus dem Arbeitskreis.

Herr Kruse teilt noch mit, dass es im Nachgang der Kirmes zeitnah eine Nachlese mit den Wirten geben wird.

Herr Schäfer lobt die neugestaltete Website der Gesmolder Kirmes und fragt nach den Bierpreisen.

Herr Kruse antwortet, dass die Wirte sich auf 2,20 €/0,2l geeinigt haben.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die Wortmeldungen. Er begrüßt Herrn Rogan und bittet ihn, sich kurz einmal vorzustellen.

Herr Rogan stellt sich als Betreiber des Campingplatzes Ludwigsee Grönegau vor. Er ist Nachfolger von Peter Grothaus vor, der im März d.J. verstorben ist.

Ortsbürgermeister wünscht ihm ein gutes Händchen und sichert die Unterstützung des Orsrates zu.

**TOP 6 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich "Tennisportanlage Hörstenweg", Melle-Gesmold;
hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2026/0137**

Ortsbürgermeister begrüßt Herrn Jäschke noch einmal und bittet ihn um Vorstellung.

Herr Jäschke stellt den TOP 7 und TOP 8 gemeinsam in einer Präsentation vor. (s. Anlage).

Herr N. Schulke bedankt sich für eine Umsetzung in Rekordzeit. Sein Wunsch und gleichzeitig seine Bitte wäre, dass jetzt alles sauber zum Abschluss gebracht wird. Nutzungsverträge und Anträge müssen funktionieren. Getroffene Absprache sollte eingehalten werden.

Herr Kruse hat Sorge um die Umsetzung. Die Absprachen mit dem Tiefbauamt sind einzuhalten.

Herr Jäschke bestätigt, dass die Absprachen jetzt eingehalten werden.

Ortsbürgermeister stellt den Beschlussvorschlag vor und bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für folgenden Beschlussvorschlag aus:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß den §§ 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind. Über die zur 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich "Tennisportanlage vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB wird entsprechend dem in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlag beschlossen.
2. Die 36. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Melle im Bereich „Tennisportanlage Hörstenweg“ wird einschließlich der Begründung mit Umweltbericht abschließend beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung nach § 6 BauGB beim Landkreis Osnabrück zu beantragen.

**TOP 7 Bebauungsplan "Tennisportanlage Hörstenweg", Melle-Gesmold;
hier: Beschluss über die Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 01/2026/0136**

Ortsbürgermeister stellt den Beschlussvorschlag vor und bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für nachfolgenden Beschlussvorschlag aus.

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß §§ 3 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen der Öffentlichkeit eingegangen sind. Über die zum Bebauungsplan „Tennisportanlage Hörstenweg“ vorgebrachten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. den §§ 4 Abs. 1 und Abs. 2 BauGB wird entsprechend dem in der Anlage beigefügten Abwägungsvorschlag beschlossen.

2. Der Bebauungsplan „Tennisportanlage Hörstenweg“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 8 Mittelvergabe aus dem Produkt Ortsrat Gesmold

TOP 8.1 Kostenstelle: Pflege örtlicher Gemeinschaft

TOP 8.1.1 Antrag der Anlieger Oberdorfstraße auf eine Erneuerung der Sitzbank Vorlage: 01/2026/0208

Ortsbürgermeister stellt den Antrag der Anlieger aus der Oberdorfstraße vor.

Herr Kruse spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Anschaffung einer Bank aus. Die Bank soll wie bei den letzten Anschaffungen im Ort aus Drahtgitter bestehen.

Herr Schäfer stimmt dem im Namen seiner Fraktion ebenfalls zu.

Ortsbürgermeister bittet um Abstimmung.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für nachfolgenden Beschlussvorschlag aus.
An der Oberdorfstraße soll eine neue Sitzbank angeschafft werden und zum Nutzen der Allgemeinheit aufgestellt werden.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Herr N. Rietmann fragt nach dem Zeitplan für die Herstellung des Radweges entlang der Allendorfer Straße.

Ortsbürgermeister antwortet, dass die Flächen alle zur Verfügung stehen. Den aktuellen Sachstand wird er bei Günter Komesker erfragen. Die Initiative befindet sich im letzten Planungsschritt.

Herr Timpe weiß durch ein Telefonat mit Herrn Schwietert vom Landkreis Osnabrück das die Flächen für den Radweg entlang der Dratumer Straße erworben sind. Der Landkreis Osnabrück wird Synergieeffekt nutzen, wenn der Radweg Allendorfer Straße fertiggestellt ist und den Lückenschluss Dratumer Straße bauen.

Herr Rietmann fragt nach dem Zustand des Radweges zur Bifurkation.

Ortsbürgermeister antwortet, dass hier Drainagen erneuert werden müssen und der Weg dann neu hergestellt wird. Er hat hierfür die Zusage der Bürgermeisterin.

Außerdem möchte Herr Rietmann wissen, ob die Straße Rietfeld in dem Jahr noch deckenerneuert wird.

Frau Schlüter antwortet, dass die Deckenerneuerung nach Aussage des Tiefbauamtes noch in diesem Jahr durchgeführt wird.

Herr Haferkamp weist auf gefährliches Wurzelwerk in der Straße Am Holtkamp in Höhe des Teiches hin.

Frau Schlüter gibt die Gefahrenstelle weiter.

Herr Stieve lädt den Ortsrat zur Burstie am 30.08.26 nach Üdinghausen-Warringhof ein. Er bittet vorher um den Sachstand zum Löschteich in Üdinghausen.

Frau Schlüter sagt zu, im Ordnungsamt nachzufragen.

Ortsbürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.35 Uhr.

gez. Michael Weßler

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez. Sabine Schlüter

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)